

Trickfilm im Unterricht mit FrameFold

Unterrichtsentwurf für zwei Unterrichtsstunden zu je 50 Minuten, 3. bis 10. Schulstufe

· Stand: Oktober 2026, FrameFold 2.6

Die Kinder legen, kneten oder falten eine kurze Geschichte und filmen sie Bild für Bild. Das iPad oder iPhone steht dabei auf dem Stativ. FrameFold löst von selbst aus, sobald die Hände aus dem Bild sind. Während der Aufnahme muss niemand das Gerät berühren.

FrameFold ist kostenlos, ohne Werbung, ohne Konto und ohne Internet. Alle Bilder bleiben auf dem Gerät. Für die Schule heißt das: Die Kinder melden sich nirgends an, niemand sonst verarbeitet ihre Daten, und es braucht keine Einwilligung für einen Cloud-Dienst.

Wo es im Lehrplan steht

- **Volksschule:** Der Lehrplan der Volksschule führt Medienbildung als übergreifendes Thema. Eines der Kompetenzziele am Ende der Grundschule lautet „eigene Medienbeiträge gestalten (und verbreiten)“. Kunst und Gestaltung nennt Film und Video ausdrücklich als Ausdrucksmöglichkeit und hat einen eigenen Bereich „Arbeit mit Fotos und Filmen“.
- **Mittelschule und AHS-Unterstufe:** Digitale Grundbildung ist seit dem Schuljahr 2022/23 Pflichtgegenstand, mit einer Wochenstunde in jeder Klasse (BGBl. II Nr. 267/2022). Einer der Kompetenzbereiche heißt „Produktion: Inhalte digital erstellen und veröffentlichen“. In der 3. Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler unter anderem „Möglichkeiten verschiedener Darstellungsformen von Inhalten erproben“.
- **Weitere Fächer:** Kunst und Gestaltung bzw. Bildnerische Erziehung, Deutsch (Erzählen), Sachunterricht oder Physik (Bewegung, Zeit).

Die Zuordnung ist ein Vorschlag. Maßgeblich ist der Lehrplan in der geltenden Fassung im RIS.

Was die Kinder dabei lernen

- **Gestalten und Vorführen:** eine Geschichte planen, als Film umsetzen und der Klasse zeigen.
- **Bewegung verstehen:** Wie entsteht aus Einzelbildern Bewegung? Was bewirken kleine und große Schritte zwischen zwei Bildern?
- **Zusammenarbeit:** In Gruppen zu dritt gibt es drei Rollen, die nach jeder Szene wechseln: Regie, Set und Kontrolle.

Material je Gruppe

- ein iPad oder iPhone mit FrameFold
- ein Stativ oder ein Ständer, der das Gerät von oben oder von vorn auf die Szene richtet
- Knete, Papier, Scheren, Legematerial oder kleine Figuren
- eine ruhige Unterlage mit gleichmäßigem Licht, nicht in der Sonne am Fenster
- für die zweite Stunde: ein Drucker für das Daumenkino (A4)

Erste Stunde: Planen und Aufnehmen

ZEIT SCHRITT

5 min **Einstieg:** Ein fertiges Daumenkino durchblättern lassen. Frage: Warum sieht das aus, als würde es sich bewegen?

10 min **Storyboard:** Jede Gruppe zeichnet drei Kästchen: Anfang, Wendung, Schluss. Eine Figur, ein Ort und eine Veränderung reichen.

5 min **Aufbau:** Gerät aufs Stativ, FrameFold öffnen, Modus „Einfach“, „Neues Werk“ mit dem Gruppennamen anlegen.

25 min **Aufnahme:** Figur ein kleines Stück bewegen, Hände weg, warten. FrameFold löst aus, sobald die Szene ruht. Die Zwiebelhaut zeigt das vorige Bild durchscheinend, so sehen die Kinder, wie groß der letzte Schritt war.

5 min **Sichern:** „Fertig“ tippen. Das Werk bleibt auf dem Gerät, in der zweiten Stunde geht es weiter.

Faustregel für die Kinder: Kleine Schritte machen langsame, weiche Bewegung, große Schritte machen schnelle. Für eine Sekunde Film braucht es 10 Bilder (bei 10 Bildern pro Sekunde).

Zweite Stunde: Feinschliff, Ton, Vorführung

ZEIT SCHRITT

10 min **Nachaufnahme:** Im Werk ein misslungenes Bild lange drücken und „Neu aufnehmen“ wählen, oder „Verdoppeln“ für eine längere Pause.

10 min **Ton:** Mit „Stimme aufnehmen“ läuft der Film mit, und die Kinder sprechen dazu. Die Aufnahme liegt danach an der richtigen Stelle. Oder „Musik oder Ton hinzufügen“ legt eine Audiodatei unter den Film, etwa lizenzfreie Musik. Dazu lassen sich Geräusche wie Plopp oder Tadaa an einzelne Bilder hängen.

5 min **Export:** „Stopmotion exportieren“. Im Modus „Erweitert“ lassen sich Bildrate (2 bis 30 Bilder pro Sekunde), Format und Abspielmodus wählen.

20 min **Vorführung:** Bildschirm oder Beamer anschließen. Jede Gruppe zeigt ihren Film und erzählt kurz, was am schwierigsten war.

5 min **Daumenkino:** „Daumenkino“ erzeugt einen A4-Druckbogen mit Schnittlinien. Zu Hause ausschneiden, klammern, blättern.

Tipps aus der Praxis

- **Licht:** Gleichmäßiges Raumlicht ist besser als Tageslicht vom Fenster, denn Wolken lassen den Film flackern. FrameFold gleicht kleine Helligkeitssprünge beim Export aus („Flimmern ausgleichen“).
- **Stativ:** Wird es angestoßen, meldet FrameFold „Kamera verrutscht?“ und blendet auf Wunsch das erste Bild zum Ausrichten ein.
- **Fernauslöser:** Die Lautstärketasten am Gerät oder an Kopfhörern lösen ebenfalls aus. Mit einer Apple Watch geht es vom Handgelenk.
- **Beamer:** Im Monitor-Modus des Studios zeigt der Beamer nur das Kamerabild. Die Klasse sieht zu, ohne dass jemand das Gerät berührt.
- **Werke:** Jede Gruppe bekommt ein eigenes Werk. Gelöschte Bilder liegen 30 Tage im Papierkorb des Werks.

Datenschutz auf einen Blick

FRAGE

ANTWORT

Brauchen Kinder ein Konto? Nein.

Werden Daten übertragen? Nein. Die App stellt keine Netzwerkverbindung her.

Werbung oder Tracking? Nein.

Welche Berechtigungen? Kamera. Das Mikrofon nur, wenn jemand „Stimme aufnehmen“ oder „Auslösen per Klatschen“ wählt. Fotos nur über die Fotoauswahl des Systems und zum Sichern des fertigen Films.

Kosten? Keine. In Österreich lässt sich die App auch über Apple School Manager verteilen.

Alle Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung zu FrameFold.

Frei verwendbar

Frei verwendbar unter CC BY 4.0, Namensnennung: Rainer Bracharz. Der Entwurf darf kopiert, angepasst und weitergegeben werden, auch im eigenen Unterrichtsmaterial. Die Lizenz gilt für den Text dieses Entwurfs, nicht für die App FrameFold, ihren Quellcode, Bilder oder Marken.

Mehr zur App: wie FrameFold entstanden ist, kostenlos im App Store, Quellcode einsehbar auf GitHub.

„Trickfilm im Unterricht mit FrameFold“ von Rainer Bracharz, CC BY 4.0. Online mit allen Links:

www.bracharz.com/nischen-app-marketing/unterricht/